



## Aleksander-Brückner-Zentrum für Polenstudien NEWSLETTER

Veranstaltungen zu Polen  
in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Ausgabe 35/(7)2018

Juli 2018

### Inhalt dieser Ausgabe:

1. Neues am  
Aleksander-Brückner-Zentrum

2. Veranstaltungen zu  
Polen in der Region:

- Vorträge und Diskussionen
- Tagungen
- Filme
- Musik
- Ausstellungen
- Familie und Kinder
- Spendenaufruf

### Unser Tipp:

Abschiedssymposium für Robert Traba **„Intellektuelle Migrationsbiographien im Europa des 20. Jahrhunderts. Literatur, Wissenschaft, Politik“**, S. 2.

Polnische Filmreihe in Halle mit **„Sztuka Kochania / The Art of Loving“** von Maria Sadowska am **03. Juli**, S. 2.

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Studierende,

für alle, die in diesem Sommer eine Reise nach Polen planen, bietet sich im Rahmen der **„Langen Nacht der Wissenschaften 2018“** in Halle die Möglichkeit, einen ersten Einblick in die Sprache und Kultur des Nachbarlandes zu erlangen oder angestaubte Sprachkenntnisse aufzufrischen. Der Crashkurs **„Wie lerne ich Polen auf Polnisch kennen? Eine touristische Kontakthilfe“** wird von Studierenden und Dozierenden im Masterstudiengang Interdisziplinäre Polenstudien organisiert. Mehr dazu auf S. 3.

Als wissenschaftlichen Höhepunkt empfehlen wir Ihnen die **Jahrestagung des LeibnizScienceCampus „Eastern Europe – Global Area“ (EEGA)**, die vom 3. bis 5. Juli 2018 an der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig stattfindet. Das Thema der Tagung lautet **„Eastern Europe – Global Area / Das östliche Europa in globalen Bezügen“**. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf S. 4.

Außerdem können sich Bachelor-AbsolventInnen weiterhin für unseren **Masterstudiengang Interdisziplinäre Polenstudien in Halle und Jena** einschreiben – weitere Informationen zum Studiengang und den Einschreibungsmodalitäten finden Sie auf S. 3.

Eine anregende Lektüre, viele informative und unterhaltsame polnische Stunden wünscht Ihnen das Team des Aleksander-Brückner-Zentrums für Polenstudien.

[www.polenstudien.de](http://www.polenstudien.de)

## Neues am Aleksander-Brückner-Zentrum

---

**Bewerben Sie sich jetzt für den Master Interdisziplinäre Polenstudien an den Universitäten Halle und Jena!**

Wollen Sie PolenexpertIn werden und gleichzeitig ein zweites Fach studieren, z.B. Politikwissenschaft, Soziologie, Deutsch als Fremdsprache oder Geschichte? Im NC-freien Masterstudiengang Interdisziplinäre Polenstudien an den Unis Halle und Jena ist das möglich!

Im Rahmen Ihres Studiums können Sie ein vielfältiges Angebot wahrnehmen: Sprachkurse, Exkursionen, Praktika, ein Semester an einer polnischen Universität. Der abwechslungsreiche Studiengang vermittelt Ihnen kulturwissenschaftlich-landeskundliche Kompetenzen und gibt Einblicke in die Forschungsansätze verschiedener Disziplinen. Die Bewerbung ist in Halle bis zum 31. August, in Jena bis zum 15. September möglich!

Die Nachbarn studieren - mit den Nachbarn studieren  
**Masterstudiengang  
"Interdisziplinäre Polenstudien"**  
an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und der Friedrich-Schiller-Universität Jena

exklusiver Studiengang mit optimaler Betreuung  
multidisziplinäre Lehre und fächerübergreifende Fragestellungen  
Veranstaltungen polnischer GastdozentInnen

Sprachkurse auf vielen Niveaus und ein Studiensemester in Polen  
Berufsorientierung durch Praktika  
frühe Einbindung in Forschungsprojekte

**Jetzt bewerben!**  
bis 31.8. in Halle | bis 15.9. in Jena

[www.polenstudien.de](http://www.polenstudien.de)

ALEKSANDER-BRÜCKNER-ZENTRUM FÜR POLENSTUDIEN

**Abschiedssymposium für Robert Traba: „Intellektuelle Migrationsbiographien im Europa des 20. Jahrhunderts. Literatur, Wissenschaft, Politik“**



In diesem Sommer wird sich Robert Traba, nach zwölf Jahren intensiver und sehr erfolgreicher Arbeit am deutsch-polnischen Wissenschaftsdialog, vom Zentrum für Historische Forschung der Polnischen Akademie der Wissenschaften und damit auch von Berlin verabschieden. Viele von uns haben ihm und seiner Arbeit in Berlin sehr viel zu verdanken, akademisch und persönlich. Deshalb wollen wir ihm einen guten Abschied bereiten.

Das Centre Marc Bloch in Berlin und das Aleksander-Brückner-Zentrum für Polenstudien laden deshalb zu einem kleinen Symposium ein, das wir Robert Traba widmen möchten: "Intellektuelle Migrationsbiographien im Europa des 20. Jahrhunderts. Literatur, Wissenschaft, Politik".

Das Programm finden Sie [hier](#).

Termin: Montag, 2. Juli 2018, 14-19 Uhr, Centre Marc Bloch, Friedrichstraße 191, 10117 Berlin

## Polnische Filmreihe in Halle mit *Sztuka Kochania / The Art of Loving* von Maria Sadowska

Den vierten Film der polnischen Filmreihe „Körper im Film“ *Sztuka Kochania / The Art of Loving* von **Maria Sadowska** zeigen wir am **3. Juli um 18.00 Uhr** im Puschkino (Kardinal-Albrecht-Str. 6, 06108 Halle).

Einführung und Moderation: Laura Krebs, Diskussion: Dietlind Hüchtker (Leipzig) & Thomas Lindenberger (Dresden)



© Jarosław Sosiński/Watchout Productions

Über sieben Millionen Exemplare ihres Buchs *Sztuka Kochania* (engl. *Practical Guide to Marital Bliss*) verkaufte **Michalina Wiśłocka Ende der 70er Jahre** in Polen. Als erster Ratgeber für das Sexuelleben setzte es Maßstäbe für den offenen Austausch über das Liebesleben und die Position der Frau und stand konträr zum klassischen Familienbild.

Mit Ernst und Leichtigkeit inszeniert Maria Sadowska eine Geschichte der Emanzipation hinter dem Eisernen Vorhang, die zugleich unterhaltsam und ein Stück Kulturgeschichte ist. In einer Mischung aus Biopic und Gesellschaftspanorama verfolgen wir über mehrere **Jahrzehnte den steinigen Weg Wiśłockas** (grandios gespielt von Magdalena Boczarska) bis zur Veröffentlichung ihres Buchs. Im Mittelpunkt steht der aussichtslos scheinende Kampf gegen Geschlechter-Klischees und Ignoranz.

## „Wie lerne ich Polen auf Polnisch kennen? Eine touristische Kontakthilfe“ – Lange Nacht der Wissenschaften in Halle



Fehlt Ihnen auch manchmal ein gekonnter Einstieg in den Smalltalk? Oder sind Sie, ganz im Gegenteil, kontaktfreudig? In beiden Fällen sind Sie bei uns gut aufgehoben. Unser Nachbarland Polen verzeichnet eine Bevölkerungszahl von etwa 38 Millionen, und in Sachsen-Anhalt leben immerhin mehr als 10.000 Menschen polnischer Herkunft. Wir möchten Ihnen die Kontaktaufnahme erleichtern! Unser linguistischer und kultureller Crashkurs bietet sowohl für blutige Anfänger als auch für sprachlich Versierte etwas Neues. Auf der Reiseroute steht ein Abstecher auf das Terrain der polnischen Aussprache, eine Fahrt in die Geschichte der polnischen Sprache sowie einige weitere überraschende Stationen.

Lernen Sie außerdem unseren Reisepartner, den Masterstudiengang Interdisziplinäre Polenstudien, näher kennen.

Termine: 06.07.2018, 17.00-18.00 Uhr, 18.30-19.30 Uhr, Melanchthonianum, Hörsaal Z, Universitätsplatz 9, 06108 Halle

ReferentInnen: **Dominik Fischer, Janine Hesse, Paulina Gulińska-Jurgiel, Martina Kuhnert**

Zapraszamy! / Herzlich willkommen!

## Veranstaltungen zu Polen in der Region

### Vorträge und Diskussionen

---

Montag, 2. Juli 2018 | Jena

11:15 Uhr

**Wołyn 1943. The Volhynian Massacre in Polish-Ukrainian-Russian Triangle of Memory**

Andrii Portnov

Forschungskolloquium des Imre Kertész Kollegs

Ort: Am Planetarium 7, Seminarraum, 07743 Jena

Freitag, 6. Juli 2018 | Halle

17.00 Uhr u. 18.30 Uhr

**„Wie lerne ich Polen auf Polnisch kennen? Eine touristische Kontakthilfe“**

Dominik Fischer, Janine Hesse, Paulina Gulińska-Jurgiel, Martina Kuhnert

Lange Nacht der Wissenschaften in Halle

Ort: Melanchthonianum, Hörsaal Z, Universitätsplatz 9, 06108 Halle

Montag, 9. Juli 2018 | Jena

11:15 Uhr

**Making History and Entertaining Patriots: National Communist Cinema in People's Poland and Beyond**

Mikołaj Kunicki

Kolloquium des Imre Kertész Kollegs

Ort: Am Planetarium 7, Seminarraum, 07743 Jena

Mittwoch, 11. Juli 2018 | Leipzig

17:15 Uhr

**Viele Wege führen nach Polen. Polnische diplomatische Bemühungen um die Rückführung geraubten Kulturguts. Ein Praxisbericht der ehemaligen Kulturministerin**

Małgorzata Omilanowska (Universität Danzig/Akademie der Wissenschaften Warschau)

Ringvorlesung: Sieger auf Beutezug oder: Wem gehört die Kunst? Kunst und Kultur als Kriegsbeute in der Geschichte des östlichen Europa

Ort: GWZO, Specks Hof, Eingang A, 4. Etage, Konferenzraum, 04107 Leipzig

Mittwoch, 11. Juli 2018 | Jena

18:15

**Kollaborierende Feinde. Die deutsch-polnische Zusammenarbeit im Zweiten Weltkrieg**

Grzegorz Rossolinski-Liebe (Berlin)

Zeitgeschichtliches Kolloquium der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Ort: Zwätzengasse 4 (Seminarraum), 07743 Jena

## Tagungen

---

### Eastern Europe – Global Area / Das östliche Europa in globalen Bezügen

Gemeinsame Jahrestagung des Leibniz-Instituts für Geschichte und Kultur des östlichen Europa (GWZO, Prof. Dr. Frank Hadler, Dr. Katja Naumann) und des LeibnizScienceCampus „Eastern Europe – Global Area“ (EEGA, Prof. Dr. Matthias Middell)

Das vollständige Programm finden Sie [hier](#).

Termin: 3.-5. Juli 2018

Orte: Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig, Karl-Tauchnitz-Straße 1, 04107 Leipzig und GWZO, Specks Hof, Eingang A, 4. Etage, Konferenzraum

### 26. Tagung der Jungen Osteuropa-ExpertInnen – Neue Forschungen zu Osteuropa in Leipzig

Seit 1996 finden regelmäßig Tagungen für junge Osteuropa-ExpertInnen statt, die von der Forschungsstelle Osteuropa und der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde mit wechselnden Partnern durchgeführt werden. Diese Veranstaltungen wenden sich an Studierende, die kurz vor dem Abschluss stehen, Promovierende und jüngere Promovierte, die sich in verschiedensten Disziplinen mit Aspekten der Osteuropaforschung befassen.

Organisiert von der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde e. V. (DGO), Berlin in Kooperation mit dem Leibniz ScienceCampus „Eastern Europe – Global Area“ (EEGA), dem Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa (GWZO) und der Forschungsstelle Osteuropa, Universität Bremen (FSO)  
Das vollständige Programm finden sie [hier](#).

Termin: 13.-15. Juli 2018

## Filme

---

**Dienstag, 03. Juli | Halle**

18:00 Uhr

**Sztuka Kochania / The Art of Loving**

Spielfilm, R: Maria Sadowska, PL 2017, 117 min, OmeU

Einführung & Moderation: Laura Krebs (Halle)

Diskussion: Dietlind Hüchtker (Leipzig) & Thomas Lindenberger (Dresden)

Polnische Filmreihe in Halle

**Eintritt: 6,50 € / 5,50 €**

Ort: Puschkino, Kardinal-Albrecht-Str. 6, 06108 Halle

**Mittwoch, 11. Juli | Leipzig**

20:30 Uhr

**Deutsch-polnische Culture-Clash-Roadmovies**

**Najbrzydszy samochód świata / The Ugliest Car**

Dokumentarfilm, R: Grzegorz Szczepaniak, PL 2017, 47 min, OmeU

Pan Rudnicki i samochody / Herr Rudnicki und die Autos

Spielfilm, R: Andrzej Mańkowski, PL 2016, 30 min, OmdU  
filmPOLSKA reloaded / Neues polnisches Kino  
Eintritt frei  
Ort: Cinémathèque, Karl-Liebknecht-Str. 46, 04175 Leipzig

**Freitag, 13. Juli | Leipzig**

20:00 Uhr

**Kolyma – Straße der Knochen**

Dokumentarfilm, R: Stanisław Mucha, D 2017, 85 min, dt. Fassung  
anschließend Gespräch mit dem Regisseur Stanisław Mucha

Moderation: Rainer Mende (Polnisches Institut)

26. Tagung Junger Osteuropa-ExpertInnen (13.–15.07.2018) in Leipzig

Ort: Cinémathèque, Karl-Liebknecht-Str. 46, 04175 Leipzig

Wegen begrenzter Platzanzahl wird eine vorherige Reservierung unter 0341/3039133 empfohlen!

## Musik

---

**Sonntag, 01. Juli | Markkleeberg**

15:00 Uhr

**Herfurtsche Hausmusik – „Sommerserenade“**

Alla tedesca

Melanie Eggert (Sopran), René Mangliers (Bariton), Subin Choi, Franziska Franke-Kern, Gudrun Franke, Gwyon Sin, Tommaso Grai, Alexander Meinel, Hans-Christoph Zuckerriedel (Klavier)

**Eintritt: 15 €, ermäßigt 13 €.** Vorverkauf in der Tourist-Information Markkleeberg oder an allen bekannten reservix-Vorverkaufsstellen, Ticket-Hotline: 01806 700733 (24 h)

Ort: Weißes Haus, Raschwitzer Str. 11, 04416 Markkleeberg

**Donnerstag, 12. Juli | Leipzig**

20:00 Uhr

**Kraków Jazz Quartet**

Frischer gebackener Jazz aus Leipzigs Partnerstadt – knusprig!

Besetzung: Marcin Konieczkovicz (Altsaxophon), Kuba Banaszek (Klavier), Kamila Drabek (Kontrabass)

**Kacper Kaźmierski (Schlagzeug)**

Eintritt: frei

Ort: Polnisches Institut, Markt 10, 04109 Leipzig

## Ausstellungen

---

**Freitag, 20. April – 15. August 2018 | Dresden**

**Latente Bewegung. Piotr Kamler – Materie und Zeit**

Sonderausstellung mit Werken des polnisch-französischen Animationsfilmregisseurs

Öffnungszeiten: Di–Fr 09:00–17:00, Sa/So/Feiertag: 10:00–18:00

Ort: Technische Sammlungen, Junghansstraße 1–3, 01277 Dresden

**Freitag, 1. September 2017 – 31. Dezember 2018 | Colditz**

**Oflag IV-C Colditz**

Polnische Kriegsgefangene in deutscher Gefangenschaft im Zweiten Weltkrieg

Eintritt: frei

Ort: Schloss Colditz, Schlossgasse 1, 04680 Colditz

## Familie und Kinder

---

### Jeden Montag | Jena

16:00 Uhr

#### Polnische Kinderecke / Elterninitiative für Kinder

Spielerische Sprachnachmittage für Kinder (0–6 Jahre) mit Eltern

Eintritt: frei

Koordination und Anmeldung: Małgorzata Cebulska ([malgorzata.cebulska@gmx.de](mailto:malgorzata.cebulska@gmx.de))

Ort: Wagnergasse 25 (1. Etage), 07743 Jena

### Jeden Samstag | Jena

08:30 bis 10:00 Uhr

#### „Język w ruch“: Workshops für Kinder

Polnische Sprache (Schreiben und Lesen) und Landeskunde

Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren

Teilnahmegebühr: 12 € pro Workshop

Koordination und Anmeldung: Małgorzata Cebulska ([malgorzata.cebulska@gmx.de](mailto:malgorzata.cebulska@gmx.de))

## Spendenaufruf

---

Die Ukraine steht seit dem Euromaidan 2013/14, der russischen Annexion der Krim und dem Krieg im Osten des Landes im Fokus internationaler Aufmerksamkeit. Die Folgen für das Land sind verheerend, u.a. mangelnde Perspektiven für die junge Generation.

Daher hat sich die **Gemeinschaft für studentischen Austausch in Mittel- und Osteuropa (GFPS e.V.)** zum Ziel gesetzt, **ein Stipendienprogramm für junge UkrainerInnen** ins Leben zu rufen. Ihr Kernanliegen ist, Stipendien für Studierende zu ermöglichen, denen ein Studium im Ausland aus finanziellen oder politischen Gründen nur eingeschränkt oder gar nicht möglich ist. Um langfristige Förderer für das Ukraine-Programm zu gewinnen, braucht man einschlägige Erfahrungen. **Daher sollen die Stipendien so finanziert werden, wie GFPS begann: gemeinsam mit engagierten SpenderInnen!**

Zu diesem Zweck wurde ein Crowd-Funding ins Leben gerufen, das unter folgendem Link erreichbar ist:

<https://www.betterplace.org/de/projects/53024-das-gfps-ukraine-programm-stipendien-fur-ein-bewegtes-land>

**Ebenfalls möglich ist eine „klassische“** **Spende per Überweisung: Kontoinhaber: GFPS e.V., IBAN: DE4310020500003332400, BIC: BFSWDE33BER, Stichwort: „Ukraine-Stipendium“**

Zur nachhaltigen Sicherung ihres Programms freut sich die GFPS auch über längerfristige neue Mitgliedschaften: <http://www.gfps.org/foerderer/foerderkreis/>

## WICHTIGER HINWEIS

---

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben anderer Institutionen können wir nicht garantieren. Bei Nachfragen zu einzelnen Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an die jeweiligen OrganisatorInnen. Wenn Sie Veranstaltungen im Newsletter veröffentlichen wollen, schicken Sie bitte die notwendigen Informationen bis zum 20. eines Monats an [aleksander-brueckner-zentrum@uni-halle.de](mailto:aleksander-brueckner-zentrum@uni-halle.de).

Falls Sie unser Newsletter abbestellen möchten, senden Sie uns bitte ebenfalls eine kurze Nachricht. Wenn Sie aber die präsentierten Informationen empfehlenswert finden, so erzählen Sie es weiter!

---